

Unverkäufliche Leseprobe aus:

THILO

Klassenfahrt mit Hindernissen

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Erschienen bei FISCHER Duden Kinderbuch

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main



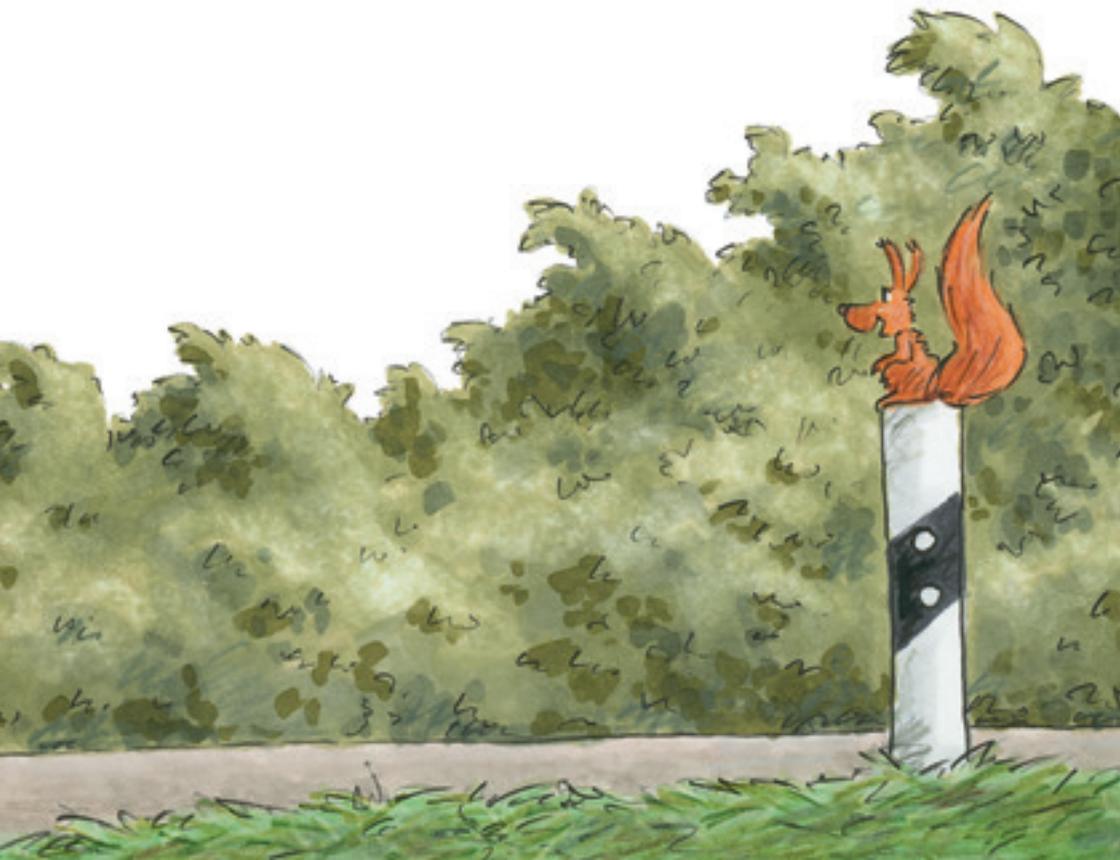
Inhalt

1. Der Wasserschaden 8

2. Rache ist süß 20

3. Gruselgeschichten 32

4. Mamis und Papis 46



1. Der Wasserschaden

Ist das eine Stimmung!
Der ganze Bus wackelt.
Die Schüler der 2a gehen
auf ihre erste Klassenfahrt.
Ihr Lehrer Albert Krause lacht.
„Ruhig, Kinderchen“,
ruft er. So etwas sagt er oft: „Kinderchen.“
Und wenn er erstaunt ist,
ruft er: „Ei der Daus!“
Herr Krause ist ganz schön altmodisch.
Aber er ist der beste Lehrer der Welt.





Johanna und Luise
sitzen nebeneinander.

Sie sind nämlich
beste Freundinnen.

„Können wir in ein Zimmer,
Herr Krause?“, betteln sie.

Ihr Lehrer lächelt:

„Das ist sicher möglich.“

Tim und Ahmed
wollen natürlich auch in ein Zimmer.

Nur mit Philipp will keiner
zusammen sein.

Der hält sich nämlich immer
für was Besseres.



Endlich kommt der Bus
bei der Jugendherberge an.
Aber was ist das?
Auf dem Parkplatz steht ein Mann.
Er macht ein finsternes Gesicht.
„Hallo“, stellt er sich kurz vor.
„Ich bin Robert Mann, der Heimleiter.“
Dann seufzt er.
„Ich habe fünfmal angerufen.
Wir hatten einen Rohrbruch.
Das ganze Haus steht unter Wasser.“

Aufgeregt zieht Herr Krause
sein Handy aus der Tasche.
Er ist ganz verdattert.
Es hat doch gar nicht geklingelt!
Er drückt auf allen Knöpfen herum.
„Herr Krause,
Sie hatten es auf Stumm geschaltet!“
erklärt Luise ihm.



Profifrage 1

Was stimmt? Lies genau.

- Das ganze Haus steht im Wasser. 
- Das ganze Haus steht unter Wasser. 
- Das ganze Haus steht voll Wasser. 

Was nun?

Im Haus kann niemand wohnen.

Alle Kinder sind traurig.

Johanna weint sogar.

„Müssen wir wieder
nach Hause fahren?“,
fragt Tim.

Herr Krause ist ratlos.

„Kinderchen, ich weiß es nicht!“,
seufzt er.



Da hat der Heimleiter eine Idee.

„Kommt mal mit!“,
ruft er.

Alle folgen ihm.

Robert Mann schließt
den alten Schuppen auf.

Darin liegen Zelte.

Luftmatratzen gibt es auch.

Und jede Menge Werkzeug und Farben.

„Ihr könnt hinten
auf der Wiese zelten!“,
schlägt er vor.

